

# Publikationsrichtlinie HandTraumaRegister DGH

zur Publikation von Ergebnissen aus dem HandTraumaRegister DGH

## Inhalt

Datennutzung .....	2
Daten der eigenen Klinik .....	2
Daten des Gesamtregisters .....	2
Auswertungen .....	3
Reviewboard, Lenkungsgruppe, Review-Prozess .....	4
Befugnis zur Auswertung der Registerdaten.....	5
Veröffentlichungen.....	5
Journal-Beiträge .....	5
Kongressbeiträge.....	5
Notwendige Angaben bei Publikationen.....	6
Zitierweise und Co-Autorenschaft.....	6
Schreibweise der Institutionen .....	7
Sekundäre Verwertung von Ergebnissen und Erstellen von Pressemitteilungen .....	7
Auswirkungen bei Verstoß gegen die Publikationsrichtlinie.....	8
Gültigkeit dieser Richtlinie .....	8
Anhang .....	8
Anhang 1 zur PubRL HTR DGH.....	9
Anhang 2 zur PubRL HTR DGH.....	10
Anhang 3 zur PubRL HTR .....	11
Anhang 4 zur PubRL HTR Hinweise zur Erstellung von Publikationen mit Daten aus dem HTR DGH.....	12
Schreibweise der Institutionen .....	12
Textvorlage für Methodenteil der Publikationen in Stichwörtern.....	13

## Publikationsrichtlinie HandTraumaRegister DGH

Diese Richtlinie wurde von der Arbeitsgruppe HandTraumaRegister der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie (DGH) als wissenschaftlich verantwortliches Board und der AUC – Akademie der Unfallchirurgie GmbH (AUC) als Datenhalterin erstellt und gemeinsam mit dem Vorstand der DGH verabschiedet, um sicher zu stellen, dass

- der Zugriff auf Daten aus dem HandTraumaRegister DGH (HTR DGH) geregelt verläuft,
- das HandTraumaRegister DGH in Publikationen einheitlich erwähnt wird,
- die Qualität der Publikationen vereinheitlicht wird und die
- (Co-)Autorenschaft eindeutig geregelt ist.

### Datennutzung

#### Daten der eigenen Klinik

Nach Eingabe der Daten in das HandTraumaRegister DGH behält jede Klinik das Anrecht, auf die eigenen Daten zuzugreifen (siehe unten), d.h. sie darf ihre eigenen Daten uneingeschränkt nutzen und auch publizieren. Eine Anzeigepflicht zur Nutzung der klinikeigenen Daten besteht grundsätzlich nicht; um Mitteilung und Information an das Reviewboard HTR zu Thema und Publikationsmedium wird jedoch gebeten. Auf Wunsch unterstützt und berät die AUC bei statistischen Fragen. Dies gilt für alle teilnehmenden Kliniken am HandTraumaRegister DGH. Wird das HandTraumaRegister DGH als Co-Autor genannt, gilt die Publikationsrichtlinie.

Die Bereitstellung der Daten erfolgt durch die AUC - Akademie der Unfallchirurgie GmbH (AUC) auf Anfrage per EMail an [support-htr@auc-online.de](mailto:support-htr@auc-online.de). Die Anfrage ist durch einen eindeutig der berechtigten Klinik zuzuordnenden Mitarbeiter (Klinik-Emailadresse) unter Einbeziehung des hinterlegten Verantwortlichen der Klinik (HTR-Klinikadministrator) mit ausreichend zeitlichem Vorlauf (i.d.R. eine Woche) formlos zu stellen. Bei derartigen Anfragen werden keine Datensätze herausgegeben, die mehr als die Daten der anfragenden Klinik enthalten.

#### Daten des Gesamtregisters

Zur Auswertung von Daten aus dem Gesamtdatensatz des HandTraumaRegister DGH ist jeder wissenschaftlich tätige Klinikmitarbeiter berechtigt, dessen Klinik einen substanziellen und qualitativ hochwertigen Beitrag zum Gesamtdatensatz des HTR DGH geleistet hat. In der Regel ist dies nach zwei Jahren aktiver Teilnahme (Falleingabe) mit wenigstens mit als „gut“ zu bezeichnender Datenvollständigkeit anzunehmen.

Ist dieser nicht in der Rolle des HTR-Klinikadministrators für seine Klinik, so muss ein solcher namentlich mit als Antragsteller genannt sein und den Antrag mitunterzeichnen.

Wechselt ein Mitarbeiter einer auswerteberechtigten Klinik in ein nicht-auswerteberechtigtes Haus und hat zum Zeitpunkt des Wechsels einen gültigen freigegebenen Antrag (Frist nicht überschritten),

so behält dieser die Auswerteberechtigung für weitere zwei Jahre. Wird in dieser Zeit das HandTrauma-Register DGH in der neuen Klinik etabliert und Patientenzahlen entsprechend dokumentiert (keine Mindesteingabemenge verlangt), so bleibt die Auswerteberechtigung darüber hinaus erhalten.

Anfragen auf Datenauswertungen von Dritten (z.B. Forschungsinstitute, Industrie) bedürfen der grundsätzlichen Genehmigung durch die Registerverantwortlichen des HandTraumaRegister DGH (siehe [Reviewboard / Review-Prozess](#)). Nach der Genehmigung wird der reguläre Reviewprozess durchlaufen.

Kumulierte Daten aus DGH-Jahresberichten des HandTraumaRegisters gelten als publizierte Daten. Bei Verwendung dieser Daten ist dieser zu zitieren. Siehe dazu auch [sekundäre Verwertung von Ergebnissen und Erstellen von Pressemitteilungen](#).

## Auswertungen

Die Daten der eigenen Klinik können jederzeit über den Support des HandTraumaRegister DGH bei der AUC-Geschäftsstelle Register und Forschungscoordination (Email: [support-htr@auc-online.de](mailto:support-htr@auc-online.de)) angefordert werden.

Für Auswertungen über den Gesamtdatensatz des HandTraumaRegister DGH ist ein „Antrag auf Datenauswertung“ zu stellen, der bei der AUC-Geschäftsstelle Register und Forschungscoordination (Email: [support-htr@auc-online.de](mailto:support-htr@auc-online.de)) einzureichen ist. Dieser umfasst auch die vom Antragsteller unterschriebene Verpflichtung zur Einhaltung der Publikationsrichtlinie HTR. Es wird dem/den Antragsteller/n unbedingt empfohlen, sich mit der zuständigen Ethikkommission in Verbindung zu setzen und eine Beratung für die Forschungsfrage einzuholen. Die Formblätter sind auf der Homepage des HTR DGH hinterlegt ([www.handtraumaregister-dgh.de](http://www.handtraumaregister-dgh.de)).

Der Antrag wird von der AUC-Geschäftsstelle Register und Forschungscoordination und dem Reviewboard des HandTraumaRegister DGH (Reviewboard HTR) für den Review-Prozess bzgl. der Auswertungsvoraussetzungen geprüft und anschließend zwei Reviewern zur inhaltlichen Prüfung vorgelegt (siehe [Reviewboard / Review-Prozess](#)).

Für die Bearbeitung des Antrags sind mindestens 6 Wochen einzukalkulieren.

Die Entscheidung des Reviewboards wird dem Antragsteller schriftlich über die AUC-Geschäftsstelle Register und Forschungscoordination mitgeteilt. In diesem Schreiben wird der Zeitrahmen festgelegt, in dem die Auswertung mit Vorlage eines Manuskriptes, das veröffentlichungsreif einem Verlag zugesendet werden kann, abgeschlossen sein muss. Mit der Freigabe des Themas wird eine HandTrauma-Register DGH-Projektnummer (HTR DGH-Projekt-ID) genannt, die bei allen Veröffentlichungen von Ergebnissen aus dieser Auswertung angeführt werden muss (s.u.).

Dieser Zeitrahmen (Anrecht auf das freigegebene Thema) beträgt 12 Monate ab Beginn der Datenanalyse. Der Auswertzeitraum kann auf Antrag einmalig um längstens 6 Monate verlängert werden. (siehe zweite Stufe des Review-Verfahrens unter [Reviewboard / Review-Prozess](#)).

Umfasst die angefragte Auswertung einige wenige Parameter, die nur rein deskriptiv beschrieben werden sollen und nur ein Teil eines größeren Vortrags oder zur Aktualisierung bereits ausgewerteter Daten dienen, ist ebenfalls ein Antrag auf Auswertung zu stellen. Die Entscheidung erfolgt in diesen Fällen durch das Reviewboard ohne Einbeziehen von Reviewern.

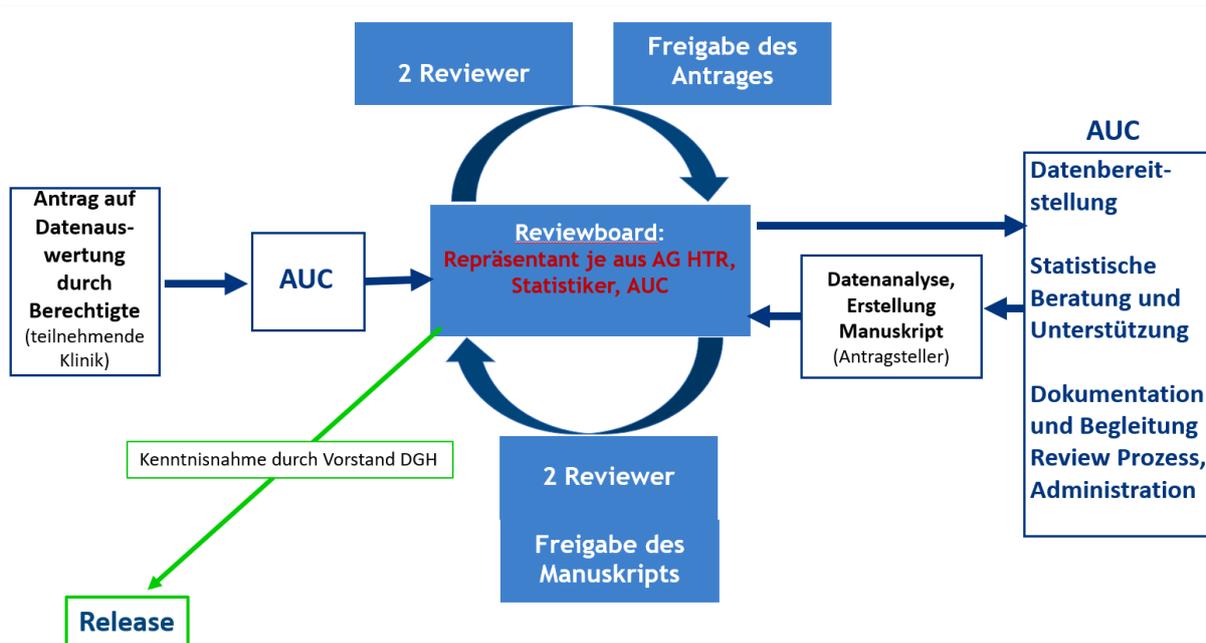


Abb. 1: Workflow Auswerteantrag aus dem HandTraumaRegister DGH.

### Reviewboard, Lenkungsgruppe, Review-Prozess

Das Reviewboard HTR besteht aus einem benannten Mitglied der Arbeitsgruppe HTR der DGH (AG HTR DGH)), einem/r Statistiker/in, der Leitung Register und Forschungscoordination der AUC sowie einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in der AUC. Für den Fall, dass die aktuell im Reviewboard aktiven, bestellten Mitglieder der Arbeitsgruppe HTR der DGH selbst einen Antrag auf Auswertung stellen, werden sie für die Bearbeitung dieses Antrages im Reviewboard von einer dritten Person aus der Arbeitsgruppe vertreten.

Für die Klärung übergeordneter Fragestellungen kann eine Lenkungsgruppe eingesetzt werden. Die Lenkungsgruppe besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- zwei Mitgliedern des Vorstandes der DGH
- einer Person aus der Geschäftsführung der AUC,

Vom Reviewboard werden pro Auswerteantrag 2 Reviewer benannt.

### Begutachtung Antrag (Erste Stufe des Review-Verfahrens)

Alle eingehenden Anträge werden nach der formalen Prüfung (Auswerteberechtigung der Antragsteller/bestehende Themenüberschneidungen etc.) an jeweils zwei Reviewer übergeben (erste Stufe Review-Verfahren). Diese bewerten voneinander unabhängig die Fragestellung auf Relevanz, Machbarkeit und Methodik. Auf eventuelle medizinpolitische Relevanz wird hingewiesen. Die Reviewer entscheiden über die Freigabe des Themas. Lehnt ein oder lehnen beide Reviewer den Antrag ab, bewertet das Reviewboard die Gründe und lehnt den Antrag final ab oder gibt den Antrag an den/die Antragsteller/in zur Revision zurück.

### **Begutachtung Manuskript** (Zweite Stufe des Review-Verfahrens)

Der Autor reicht das publikationsreife Manuskript zur Begutachtung und Freigabe durch die Reviewer erneut bei der AUC ein (zweite Stufe Review-Verfahren). Bei Einreichung des Manuskripts ist der intendierte Publikationsort zu nennen.

Die Reviewer bewerten das Manuskript hinsichtlich Übereinstimmung der Auswertung mit dem originär gestellten Antrag, Verständlichkeit, Korrektheit der Darstellungen, Plausibilität der Schlussfolgerungen, Qualität der Diskussion sowie Darlegung und Berücksichtigung der Limitierungen von Registerauswertungen.

Je nach Ergebnis akzeptiert der Reviewer uneingeschränkt, akzeptiert mit “minor revision” und Wiedervorlage beim Reviewboard oder akzeptiert nicht und fordert eine “major revision” mit Wiedervorlage beim Reviewer.

Der Autor wird informiert, wenn die Notwendigkeit einer Revision besteht. Von den Empfehlungen der Reviewer über die Freigabe kann das Reviewboard nur in besonders begründeten Ausnahmefällen abweichen. Wenn nach zwei Revisionen keine Einigung über die Freigabe des Manuskripts erzielt werden konnte, können der Autor oder das Reviewboard die Weitergabe des Manuskripts an die Lenkungsgruppe des HandTraumaRegister DGH initiieren, die eine endgültige Entscheidung herbeiführt.

Zum Abschluss des internen Reviewprozesses wird dem Vorstand der DGH, vertreten durch den Generalsekretär das finale publikationsfähige Manuskript übersandt.

Fallen dem Vorstand der DGH – oder zuvor auch den Reviewern des Manuskripts – zu klärende gesundheits- oder berufspolitisch problematische Inhalte auf, werden wiederum die Registerverantwortlichen des HandTraumaRegister DGH eingeschaltet, um eine Klärung des Sachverhalts herbeizuführen.

### **Befugnis zur Auswertung der Registerdaten**

Die Auswertung der Patientendaten des HandTraumaRegister DGH ist nur Mitarbeitern der AUC gestattet.

Antragstellende erhalten ausschließlich Einsicht in aggregierte Datenauszüge ohne Bezug zum Patienten oder dem Krankenhaus.

## **Veröffentlichungen**

### **Journal-Beiträge**

Alle Veröffentlichungen aus dem HandTraumaRegister DGH müssen nach den vorstehenden Regelungen freigegeben werden (Kapitel [Auswertungen](#) bzw. [ReviewBoard / Review-Prozess](#)).

### **Kongressbeiträge**

Von genehmigten und durchgeführten Auswertungen, die noch nicht publiziert sind, dürfen Ergebnisse als Abstracts für Poster und Vorträge bei wissenschaftlichen Kongressen eingereicht werden, ohne dass vorher die zweite Stufe des Review-Verfahrens durchlaufen wurde. Hierzu muss dem Reviewboard die unterschriebene Verpflichtung zur Einhaltung der Publikationsrichtlinie vorliegen.

Angenommene Abstracts sind dem Reviewboard via AUC mitzuteilen (Abstract und Kongress), Email: support-htr@auc-online.de.

Auf dem Poster bzw. während des Vortrags ist die HTR DGH-Projekt-ID im Methodenteil zu nennen. Die HTR DGH-Projekt-ID kann jederzeit über den Support der AUC erfragt werden.

Bei allen Ergebnissen aus Auswertungen, bei denen die zweite Stufe des Review-Verfahrens noch nicht abgeschlossen ist, muss prinzipiell der folgende Hinweis gegeben werden:

HTR DGH-Projekt-ID: xxxx

Die Bereitstellung der Daten erfolgte durch das HandTraumaRegister DGH. Auswertung und Interpretation liegen in der Verantwortung des Autors und haben den abschließenden Reviewprozess des HandTraumaRegister DGH noch nicht durchlaufen.

### **Notwendige Angaben bei Publikationen**

Im Methodenteil jeglicher Art von Publikationen mit Daten aus dem HandTraumaRegister DGH sind folgende Angaben zu machen:

- HTR DGH-Projekt-ID, die mit der Freigabe der Auswertung mitgeteilt wurde und
- dass eine Freigabe des Manuskripts entsprechend der Publikationsrichtlinie des HandTraumaRegister DGH stattgefunden hat.

Folgende Angaben sind zur Beschreibung des verwendeten Datensatzes in jeder Publikation zu nennen:

- Zeitraum, den der verwendete Datensatz umfasst (z.B. 2016-2017)
- Anzahl der Kliniken, deren Daten in dem verwendeten Datensatz genutzt wurden
- Beschreibung des verwendeten Patientenkollektivs

Informationen zur Beschreibung des HTR im Methodenteil in Publikationen finden Sie nachfolgend (Anhang 4 zur Publikationsrichtlinie).

### **Zitierweise und Co-Autorenschaft**

Neben den Autoren ist die Autorenliste wie folgt zu ergänzen: „und das HandTraumaRegister DGH“.

Deutsch:

Das Outcome von....

Waldi Hartmann<sup>1</sup>, .... und das HandTraumaRegister DGH<sup>2</sup>

<sup>1</sup> ...

<sup>2</sup> Arbeitsgruppe HTR DGH der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie (DGH)

Englisch:

The outcome of ....

Waldemar Hartmann<sup>1</sup>, MD, .... and the HandTraumaRegister DGH<sup>2</sup>

<sup>1</sup> ...

<sup>2</sup> Registry Working Group of the German Society for Hand Surgery (DGH)

### Co-Autorenschaft

Die Autorenlistung und -reihung erfolgt unter Einhaltung der Grundregeln zur „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“, wie sie von der Deutschen Forschungsgemeinschaft publiziert wurden ([www.dfg.de](http://www.dfg.de)).

## Schreibweise der Institutionen

In Publikationen müssen alle Institutionen wie in der nachfolgenden Tabelle genannt werden:

Deutsch (in Klammern die Abkürzung)	Englisch (in Klammern die Abkürzung)
HandTraumaRegister DGH (HTR DGH)	HandTraumaRegister DGH (HTR DGH)
Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie (DGH)	German Society for Hand Surgery (DGH)
AUC - Akademie der Unfallchirurgie (AUC)	AUC - Academy for Trauma Surgery (AUC)
Arbeitsgruppe HandTraumaRegister der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie (AG HTR DGH)	Working Group HandTraumaRegister (AG HTR DGH) of the German Society for Hand Surgery (DGH).

Bitte die genaue Schreibweise (Großbuchstaben im Wort bei HandTraumaRegister DGH, etc. beachten)

## Sekundäre Verwertung von Ergebnissen und Erstellen von Pressemitteilungen

Ergänzende Stellungnahmen zu wissenschaftlichen Arbeiten aus dem HandTraumaRegister DGH und Veröffentlichungen zu den Ergebnissen aus dem HandTraumaRegister DGH-Jahresbericht, wie z.B. Pressemitteilungen oder Aktivitäten in anderen Medien, bedürfen einer Abstimmung mit dem Vorstand der DGH. Die Koordination erfolgt durch den DGH-Generalsekretär.

Die geplante Stellungnahme ist bei der Geschäftsstelle der DGH, Email: [sekretariat@dg-h.de](mailto:sekretariat@dg-h.de), mit einer zeitlichen Vorlaufzeit von drei Werktagen einzureichen. Erst nach einer entsprechenden Stellungnahme aus der DGH-Geschäftsstelle soll diese Information der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

## **Auswirkungen bei Verstoß gegen die Publikationsrichtlinie**

Bei Nichtbeachten der oben genannten Regeln wird die Lenkungsgruppe des HandTraumaRegister DGH einberufen und es kann zum Ausschluss der Antragsteller und Autoren von Auswertungen aus dem HandTraumaRegister DGH führen.

## **Gültigkeit dieser Richtlinie**

Diese Publikationsrichtlinie gilt ab dem 27.10.2022 bis zur Bekanntgabe einer Neufassung.

## **Anhang**

1. Antrag auf Auswertung aus dem HTR DGH
2. Verpflichtung zur Einhaltung der Publikationsrichtlinie
3. Bestätigung Kenntnisnahme finales Manuskript durch Coautoren
4. Hinweise zur Erstellung von Publikationen mit Daten aus dem HTR

## Anhang 1 zur PubRL HTR DGH

### **HandTraumaRegister DGH – Antrag auf Datenauswertung**

**Antragsteller:**

**Klinik:**

**Thema:**

**Genauere Fragestellung/Ziel der Auswertung:** (ist der Platz nicht ausreichend, ist ein formloser Anhang möglich)

**Benötigte Parameter:**

**Hypothese und klinische Relevanz:**

Wir bitten vor Antragseinreichung eine ausführliche Literaturrecherche durchzuführen (Medline, PubMed sowie die Publikationsliste des HTR-DGH unter [www.handtraumaregister-dgh.de](http://www.handtraumaregister-dgh.de)). Der Antragsteller muss ein ärztlicher Mitarbeiter einer auswerteberechtigten Klinik sein. Ist dieser nicht in der Rolle des HTR-Administrators für seine Klinik, so muss ein solcher namentlich mit als Antragsteller genannt sein und den Antrag mitunterzeichnen. Mit der Unterschrift werden die Regeln der Publikationsrichtlinie des HTR zur Kenntnis genommen.

**Unterschrift(en):**

---

## Anhang 2 zur PubRL HTR DGH

### Verpflichtung zur Einhaltung der Publikationsrichtlinie des HandTraumaRegister DGH

Version: 2022

(zum Verbleib bei der AUC)

Die Autoren einer Publikation, die Ergebnisse aus Daten aus dem HandTraumaRegister DGH enthält, verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, die Publikationsrichtlinie des HandTraumaRegister DGH einzuhalten.

Werden die in der Publikationsrichtlinie des HandTraumaRegister DGH genannten Regeln nicht beachtet, führt dies zur Einschaltung der Lenkungsgruppe, welche den Autoren das Recht zur weiteren Nutzung des Registers zu Forschungszwecken entziehen kann.

Autor(en) \_\_\_\_\_

Thema \_\_\_\_\_

HTR DGH Projekt-ID  
(von AUC auszufüllen) \_\_\_\_\_

Datum, Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift  
Antragsteller/Erstautor \_\_\_\_\_

Unterschrift  
HTR-DGH Statistik \_\_\_\_\_

## Anhang 3 zur PubRL HTR



### Bestätigung über Kenntnisnahme des Manuskripts durch alle Co-Autoren

Erstautor

Co-Autoren

Thema

HTR-Projekt-ID

Hiermit wird bestätigt, dass alle auf dem Manuskript genannten Co-Autoren dieses in der vorliegenden Form eingesehen und zugestimmt haben.

Datum, Ort

Unterschrift  
Antragsteller / Erstautor

---

## Anhang 4 zur PubRL HTR

### Hinweise zur Erstellung von Publikationen mit Daten aus dem HTR DGH

Die nachfolgenden Informationen sollen den Autoren die Erstellung von Publikationen von Ergebnissen aus dem HandTraumaRegister DGH erleichtern.

Mit der Freigabe des Themas steht den Antragstellern eine Frist von 12 Monaten ab dem Tag der ersten Auswertung zur Einreichung eines **publikationsfähigen** Manuskripts beim Reviewboard des HandTraumaRegister DGH zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Frist besteht kein Anspruch mehr auf die weitere Bearbeitung des Themas und die Freigabe erlischt.

Es gilt die jeweils aktuelle Version der Publikationsrichtlinie des HandTraumaRegister DGH.

### Schreibweise der Institutionen

In Publikationen sollen alle Institutionen wie in der nachfolgenden Tabelle genannt werden:

Deutsch (in Klammern die Abkürzung)	Englisch (in Klammern die Abkürzung)
HandTraumaRegister DGH (HTR DGH)	HandTraumaRegister DGH (HTR DGH)
Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie (DGH)	German Society for Hand Surgery (DGH)
AUC - Akademie der Unfallchirurgie GmbH (AUC)	AUC - Academy for Trauma Surgery (AUC)
Arbeitsgruppe HandTraumaRegister der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie (AG HTR DGH)	Working Group HandTraumaRegister of the German Society for Hand Surgery (AG HTR DGH).

Bitte die genaue Schreibweise (Großbuchstaben im Wort bei HTR)

## Textvorlage für Methodenteil der Publikationen in Stichwörtern

Die nachfolgende Stichwortaufzählung für das HandTraumaRegister DGH in Deutsch und Englisch kann als Hilfestellung für die Beschreibung des Registers im Methodenteil von wissenschaftlichen Publikationen genutzt werden. Die Stichwörter sollen hierbei als inhaltliche Vorlage dienen.

### – **Deutsch**

- Gründung des HandTraumaRegister (HTR) durch die Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie (DGH) im Jahr 2014
- Ziele: Umfassende Datenerhebung zu frischen Handverletzungen mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Verletzungsmuster und Versorgungsrealität, Optimierung der Versorgung schwerer Handverletzungen durch einheitliche Qualitätsstandards und die Verbesserung der Verletzungsprävention, externe Qualitätssicherung und Datenbasis für Versorgungsforschung.
- Wissenschaftliche Leitung: Registereverantwortliche der DGH
- Interdisziplinärer Ansatz mit Kooperationen zu Fachgesellschaften, die sich mit der Therapie von Handverletzungen befassen: Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU), die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC), die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC), die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und die Deutsche Gesellschaft für Verbrennungsmedizin (DGV).
- Betrieb und Entwicklung des HTR sowie Datenmanagement, Datenanalyse: AUC-Akademie der Unfallchirurgie
- Eingabe der Daten pseudonymisiert über webbasierte Anwendung in zentrale Datenbank
- Datensatz: Angaben zu Alter, Geschlecht, Händigkeit, Beruf, Versicherungsstatus des Patienten, Unfallhergang, Verletzungsbild, Behandlung
- Einschlusskriterien: Handverletzungen jünger als zwei Wochen, die operativ versorgt werden und die anhand des Operationen- und Prozedurenschlüssels (OPS) des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) dokumentiert werden.
- Genehmigung von wissenschaftlichen Auswertungen aus dem HandTraumaRegister DGH über Peer-Review-Verfahren gemäß Publikationsrichtlinie HTR
- Teilnehmende Kliniken: [HandTraumaRegisterDGH: Downloads \(handtraumaregister-dgh.de\)](https://www.handtraumaregister-dgh.de)

### Englisch

- Foundation of the HandTraumaRegistry (HTR) (HandTraumaRegister HTR) by the German Society for Hand Surgery (DGH) in 2014.
- Objectives: Comprehensive data collection on acute hand injuries with a focus on epidemiology, injury patterns and healthcare conditions, optimization of the treatment of severe hand injuries by harmonized quality standards and the improvement of injury prevention, external quality assurance and database for healthcare research.
- Scientific management: DGH registry representatives
- Interdisciplinary approach with cooperations to medical societies concerned with the therapy of hand injuries: German Trauma Society (DGU), the German Society of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgeons (DGPRÄC), the German Society for Orthopedics and Orthopedic Surgery (DGOOC), the German Society for Orthopedics and Trauma Surgery (DGOU) and the German Society for Burns Medicine (DGV).

- Maintenance and development of the HTR as well as data management and data analysis: AUC - Academy for Trauma Surgery.
- Pseudonymous data entry into a central web-based database
- Data set: information on age, gender, handedness, occupation, patient's insurance status, accident course, injury pattern, treatment.
- Inclusion criteria: Hand injuries less than two weeks ago, treated surgically, and documented using the Operation and Procedure Code (OPS) of the German Institute for Medical Documentation and Information (DIMDI).
- Approval of scientific analyses from the HandTraumaRegister DGH by a peer review procedure according to publication guideline HTR
- Participating hospitals: [HandTraumaRegisterDGH: Downloads \(handtraumaregister-dgh.de\)](https://www.handtraumaregister-dgh.de/downloads)